

Spielmobil online

12.8.2020

Das **Spielmobil** besucht jeden Tag einen anderen Spielplatz in Passau
und ihr dürft erraten um welchen Spielplatz es sich handelt.
Die Lösung könnt ihr bis morgen um 10Uhr an spielmobil@sjr-passau.de schicken.
Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir tolle Preise.

Viel Spaß ☺



Gestern haben wir den Spielplatz in der Graneckerstraße
(Haidenhof Nord) besucht.



Das **Spielmobil** besucht heute **Christian Scherer**
(Polizeikommissar in Passau)

Grüß' Gott Herr Scherer! Danke, dass wir Sie heute in der Polizeiinspektion in Passau besuchen dürfen. Ich habe 10 Fragen für Sie dabei und würde auch gleich beginnen.

Was macht eigentlich ein Polizist?

Ein Polizist ist in erster Linie dafür da, dass er den Bürgern hilft. Egal in welcher Form sie Hilfe brauchen. Wenn's zu einem Verkehrsunfall gekommen ist, wenn sich die Leute gestritten haben oder wenn jemand was geklaut hat, kommt im Endeffekt immer die Polizei und schaut, wie man das ganze regelt.

Und was macht Ihnen an Ihrem Job am meisten Spaß?

Am meisten Spaß macht, dass das ganze recht abwechslungsreich ist, dass man eigentlich nie weiß, was jetzt dann als nächstes passiert, dass man ganz viele verschiedene Bereiche hat und man mit verschiedenen Leuten zusammenkommt.

Hätten Sie sich als Kind vorstellen können Polizist zu werden?

Ehrlich gesagt schon. Das war zwar jetzt nicht von Anfang an mein Wunsch, aber ich hab's mir schon vorstellen können.

Jetzt würde uns zu Ihnen persönlich noch ein bisschen was interessieren: Welche Hobbys haben Sie?

Ich spiele leidenschaftlich Fußball, bin gerne in der Kletterhalle und fahre gerne mit dem Mountainbike in den Bergen.



Haben Sie schon mal Kontakt zum Spielmobil gehabt?

Soweit ich mich erinnern kann nicht.

Was war denn als Kind Ihr Lieblingsspiel?

Räuber und Gendarm.

Wenn Sie einen Tag frei haben, wohin machen Sie gerne einen Tagesausflug?

Am liebsten mit meiner Frau und meiner Tochter an den Halser Stausee.

Was haben Sie während der Corona-Einschränkungen am meisten vermisst?

Im Endeffekt das gesellige Zusammensein am Abend mit den Freunden und den Vereinssport.

Wenn Sie eine Sache auf der Welt verändern dürften, was wäre das?

Einen Ausgleich schaffen zwischen Arm und Reich, damit das Verhältnis nicht so unausgeglichen ist.

Und unsere letzte Frage ist:

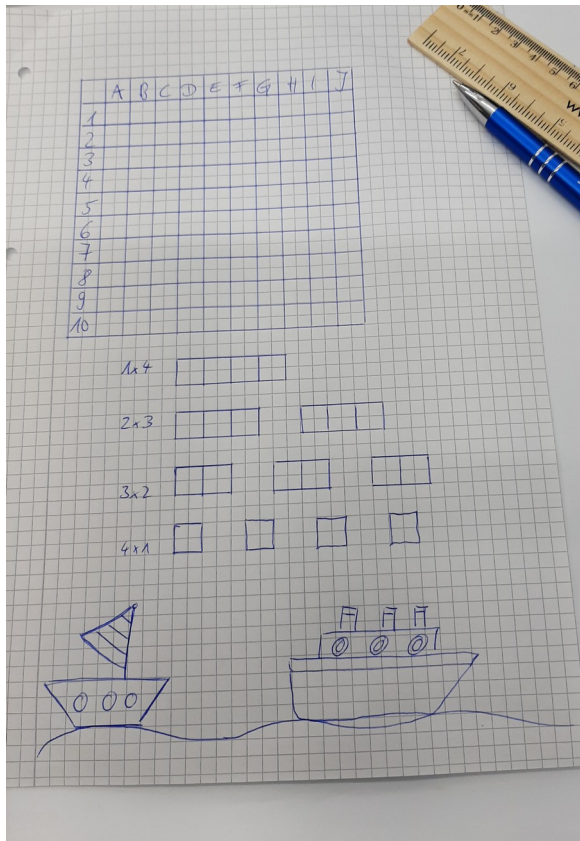
Was darf in Ihrem Kühlschrank niemals fehlen?

Kinderschokolade!

Vielen Dank, dass wir Sie heute besuchen durften und einen kleinen Einblick bei der Polizei bekommen haben.



Schiffe versenken (selbst gemacht)



Bei zwei Mitspielern fertigt sich jeder zwei Spielpläne an, die er an den Seiten mit Buchstaben (von A bis J) und an den oberen Rändern mit Zahlen (von 1 bis 10) versieht. Diese stellen einmal das eigene und das gegnerische Meer dar. In das eigene Meer trägt man nun, ohne dass der Mitspieler dies sieht, seine Flotte ein. Dies geschieht, indem man Gebilde von unterschiedlicher Kästchenlänge einzeichnet. Über die Anzahl und Größe der Schiffe und über die Art der Platzierung sollten vor Spielbeginn Einigkeit herrschen.

Folgende Spielregeln müssen eingehalten werden:

- Die Schiffe dürfen nicht aneinander stoßen.
- Die Schiffe dürfen nicht über Eck gebaut sein oder Ausbuchtungen besitzen.
- Die Schiffe dürfen auch am Rand liegen.
- Die Schiffe dürfen nicht diagonal aufgestellt werden.

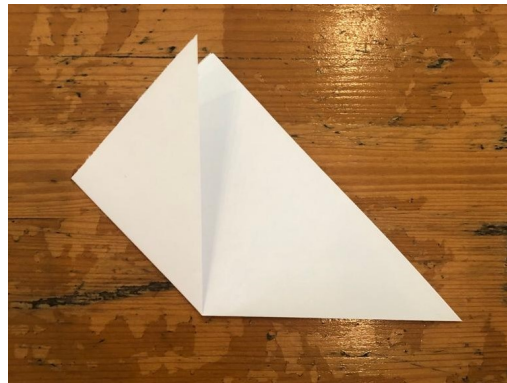
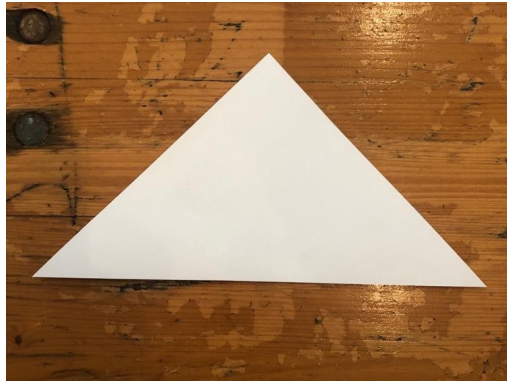
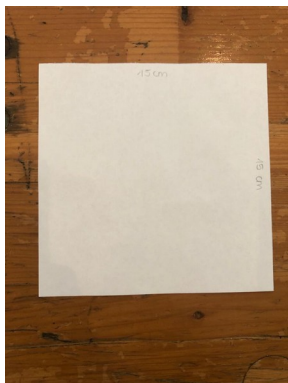
Es wird ausgelost, wer zuerst schießen darf. Der Schießende gibt eine Koordinate an, auf die er feuert, zum Beispiel C3. Der Beschossene sieht auf seinen Plan und antwortet mit Wasser, Treffer oder versenkt. Ein Schiff gilt als versenkt, wenn alle Felder des Schiffes getroffen wurden. Der Schießende notiert dies in seinem zweiten Spielplan. Der Beschossene markiert die Treffer ebenfalls, um zu sehen, wann ein Schiff versenkt ist.

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Schiffe_versenken



Lesezeichen basteln

(eine Idee von [Knuffelknutscher](#), gebastelt von unserer Teamerin Theresa)

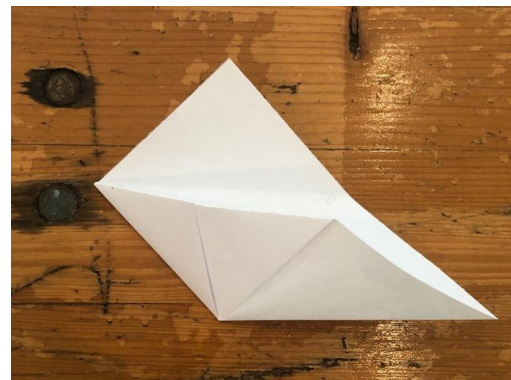
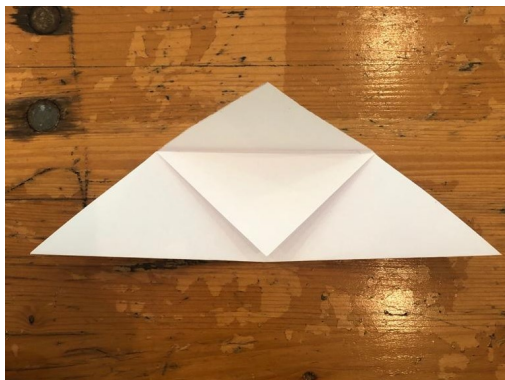
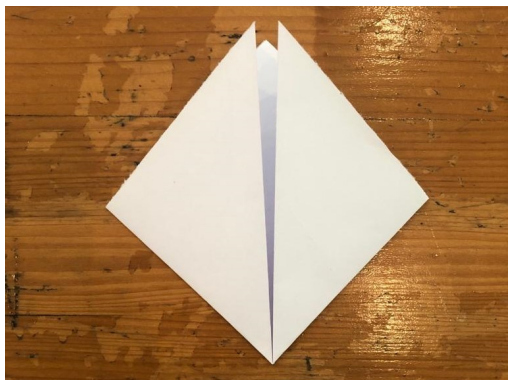


Schritt 1: Schneidet ein quadratisches Stück Papier zurecht oder nutzt ein Stück Origami-Papier.

Wir haben ein Blatt mit 15cm x 15cm genommen.

Schritt 2: Faltet das Papier zu einem Dreieck.

Schritt 3: Faltet die linke Ecke zur oberen Mitte hin.



Schritt 4: Faltet die rechte Ecke zur oberen Mitte hin.

Schritt 5: Entfaltet beides wieder und faltet die beiden mittleren Ecken nach unten (einzelne Ecken hintereinander).

Schritt 6: Nehmt die linke und rechte Ecke, faltet diese um das mittlere Dreieck, welches ihr nach unten gefaltet habt und steckt sie in die Tasche. Fertig ist die Grundform für das Lesezeichen.





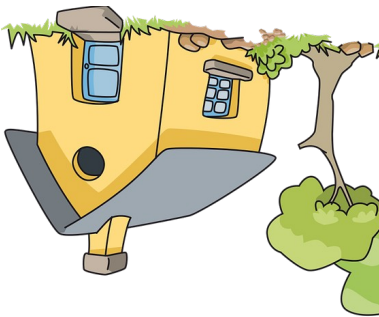
Da ihr nun die Grundform für das Lesezeichen gebastelt habt, steht eurer Kreativität zum Verzieren nichts mehr im Weg. Alle Arten von Tieren, Fantasiegestalten oder Lieblingscharaktere können als Inspiration dienen.



Jeden Tag bekommt ihr zwei Ausflugstipps von uns:



Bouldern ist das Klettern ohne Kletterseil und Klettergurt. Auch in Passau könnt ihr das in der [Boulderhalle Steinbock](#) ausprobieren.



Eine einzigartige Perspektive erlebt ihr im [Haus am Kopf](#) beim Waldwipfelweg in Sankt Englmar.



Wissenswertes

In dieser Rubrik bekommt ihr jeden Tag Wissenswertes, Lustiges oder Erstaunliches von uns zu lesen.



Die Burgruine Hals liegt in Passau-Hals.

Der Name Hals leitet sich von der Lage der Burg am Hals, das heißt an der Engstelle einer Schleife des Flusses Ilz ab.

Auf einem schmalen Felsrücken über der Ortschaft liegen die Trümmer der einst mächtigen Anlage.

